



Gute Beispiele für Nachhaltigkeit

Was ist das Ziel?

Um noch mehr Menschen zu ermutigen, sich für Nachhaltigkeit und eine sichere und gestaltbare Zukunft zu engagieren, möchte die Stabsstelle für Kreisentwicklung und Nachhaltigkeit **positive Praxisbeispiele** sammeln und aufbereiten. Die gefundenen „Best Practices“ für die nachhaltige Entwicklung unserer Region sollen in einer Web-Datenbank und anderen geeigneten Medien verfügbar und möglichst allgemein sichtbar und zugänglich gemacht werden. Helfen Sie mit!

Wir unterstützen Sie.

Um die Informationen, die Sie uns geben, möglichst leicht nutzbar und anschaulich darstellbar zu machen, hat der Landkreis die Agentur **stratum** beauftragt. Gegebenenfalls werden Mitarbeiter/innen der Agentur auf Sie mit weiteren Fragen und Auskunftswünschen zukommen.

Was möchten wir von Ihnen wissen?

Sind Sie selbst in Projekten engagiert, welche die Nachhaltigkeit verbessern? Oder kennen Sie in Ihrem Umfeld Menschen oder Projekte, die Sie uns empfehlen möchten? Damit wir uns rasch ein Bild machen können, bitten wir Sie, die folgenden Fragen zu beantworten.

1

Das **Nachhaltigkeitsprojekt**, in das Sie involviert sind oder das Sie uns empfehlen möchten, betrifft...

- berufliche Themen
- ehrenamtliches Engagement
- Konsum- und Freizeitverhalten
- politisches Engagement

Auf welche **Zielgruppen** ist das Nachhaltigkeitsprojekt ausgerichtet?

- Verantwortliche auf kommunalen oder Landkreis-Ebenen
- Organisierte Nachhaltigkeitsinitiativen in der Zivilgesellschaft
- Wirtschaftsunternehmen und Verbände
- Bürgerinnen und Bürger allgemein
- Kinder, Schüler, Jugendliche
- Öffentliche Institutionen, soziale Einrichtungen, Vereine

Bitte nennen Sie uns kurz die **Bezeichnung** des Projekts oder der Initiative:

.....

.....

Sind Sie selbst in dem Nachhaltigkeitsprojekt aktiv?

- Ja
- Nein

Wenn ja, geben Sie uns bitte noch einige Informationen auf der nächsten Seite!

Wenn nein, wer könnte uns über das empfohlene Projekt Auskunft geben?

Vorname: Name:

Telefon: E-Mail:

Website:

Ihre Auskunftgeber sind:

Arved Hein | Stabsstelle Kreisentwicklung und Nachhaltigkeit | Fon 09074 6068 | nachhaltigkeit@lra-donau-ries.de
Richard Häusler | stratum GmbH | Fon 030 22325270 | r.hausler@stratum-consult.de





Gute Beispiele für Nachhaltigkeit

Bitte stellen Sie uns jetzt Ihr Nachhaltigkeits-Projekt etwas genauer vor!

Seit wann gibt es das Projekt (Jahr)?

.....

Wer ist der **Träger/Initiator** des Projekts?

.....

.....

Bitte beschreiben Sie kurz die **Zielsetzung** des Nachhaltigkeitsprojekts:

.....

.....

Ist das Projekt Ihrer Einschätzung nach (Mehrfachangaben möglich)

- skalierbar (kann es im bestehenden Rahmen vergrößert werden)
- übertragbar (auf andere Bereiche, Orte etc.)
- auf Dauer angelegt
- temporär
- nachweislich erfolgreich
- noch nicht erfolgreich

Welchem der **17 „Sustainable Development Goals“** (Agenda 2030 der Vereinten Nationen) würden Sie die Projektziele zuordnen (Mehrfachangaben möglich):

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Armutsbekämpfung | <input type="checkbox"/> Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung, Mobilität, Zugang und Teilhabe ermöglichen |
| <input type="checkbox"/> Ernährungssicherheit und nachhaltige Landwirtschaft | <input type="checkbox"/> Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen |
| <input type="checkbox"/> Gesundheitsförderung | <input type="checkbox"/> Bekämpfung des Klimawandels und Anpassung an Klimaveränderungen |
| <input type="checkbox"/> Zugang zu Bildung und lebenslangem Lernen, Chancengleichheit, Inklusion | <input type="checkbox"/> Meere und Meeresressourcen nachhaltig nutzen |
| <input type="checkbox"/> Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für Mädchen und Frauen | <input type="checkbox"/> Landökosysteme schützen, nachhaltige Landwirtschaft, Artenvielfalt erhalten, Bodenverluste und -degradation vermeiden |
| <input type="checkbox"/> Nachhaltige Wasser- und Abwasserwirtschaft | <input type="checkbox"/> Friedliche und inklusive gesellschaftliche Entwicklung fördern und institutionell absichern |
| <input type="checkbox"/> Nachhaltige Energiewirtschaft, erneuerbare Energie und Versorgungssicherheit | <input type="checkbox"/> Globale Zusammenarbeit und Partnerschaften fördern |
| <input type="checkbox"/> Nachhaltiges und breitenwirksames Wirtschaftswachstum, menschenwürdige Arbeitsbedingungen | |
| <input type="checkbox"/> Verlässliche Infrastruktur, nachhaltige Industrie und Innovationsfähigkeit | |
| <input type="checkbox"/> Soziale Ungleichheit im eigenen Land und das internationale soziale Gefälle verringern | |

Ihre Auskunftgeber sind:

Arved Hein | Stabsstelle Kreisentwicklung und Nachhaltigkeit | Fon 09074 6068 | nachhaltigkeit@lra-donau-ries.de

Richard Häusler | stratum GmbH | Fon 030 22325270 | r.hausler@stratum-consult.de





Gute Beispiele für Nachhaltigkeit

Bitte geben Sie uns jetzt noch Zugang zu dem Projekt und zu Ihnen!

Informationen zu dem Projekt gibt es unter folgenden **Websites, Social Media-Kanälen** etc.:

1.
2.
3.
4.
5.

3

Welche **weiteren Materialien** zu dem Projekt könnten Sie uns ggf. zur Verfügung stellen?

- Projektbeschreibungen und -berichte
- Presseartikel, Broschüren und Publikationen
- Bildmaterial, Grafiken
- Produkte, Prototypen
- Informations- und Lernmaterialien

Wie dürfen wir Sie **für Nachfragen** ggf. kontaktieren?

- telefonisch (siehe unten)
- E-Mail (siehe unten)
- bitte über folgenden weiteren Kontakt:

Vorname: Name:

Telefon: E-Mail:

Website:

Diesen Fragebogen hat ausgefüllt:

Vorname: Name:

Telefon: E-Mail:

Website:

Wir danken Ihnen sehr herzlich fürs Mitmachen!

➔ Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen zusammen mit der Datenschutzerklärung zurück an:
info@stratum-consult.de.



Gute Beispiele für Nachhaltigkeit

Einwilligungserklärung gemäß DSGVO in die Verarbeitung von Daten

Die Verarbeitung der personenbezogener Daten aus dem vorstehenden Erhebungsbogen, insbesondere

- Vorname und Name
- Telefon
- E-Mail-Adresse

der den Fragebogen ausfüllenden Person werden zum Zweck der Erhebung „Gute Beispiele für Nachhaltigkeit im Landkreis Donau-Ries“ erhoben und auf den Servern des Landkreises Donau-Ries sowie des mit der Projektbegleitung beauftragten Büros stratum GmbH (www.stratum-consult.de) gespeichert. Die Daten können nur von berechtigten Personen eingesehen und bearbeitet werden.

Der/die Unterzeichnende hat das Recht, diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe einer Begründung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen oder einzuschränken. Hierfür genügt eine E-Mail an nachhaltigkeit@lra-donau-ries.de. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Hiermit versichert der/die Unterzeichnende, der Erhebung und der Verarbeitung seiner Daten durch die benannten Stellen und zu dem benannten Zweck freiwillig zuzustimmen und über die Datenverarbeitung und seine Rechte belehrt worden zu sein.

Ort:

Datum:

Unterschrift:



Zum Hintergrund

Auch wenn die Pandemie-Lage uns immer wieder in den Krisenmodus zwingt und Politik und Verwaltung kurzfristig entscheiden müssen, möchte ich Sie gerne auf ein Thema ansprechen, von dem unsere Zukunft langfristig abhängt.

Auf lange Sicht sind wir nämlich abhängig von einer globalisierten Welt, in der nicht nur die Ausbreitung von Viren eine Gefahr darstellt. Wir sind auch abhängig von Flüchtlingsbewegungen, Klimawandel und dem Schwund der Artenvielfalt. Gerade durch unseren Wohlstand und relativen Reichtum sind wir mitverantwortlich für den Zustand unseres Planeten insgesamt.

Seit langem nehmen wir im Landkreis Donau-Ries diese Verantwortung ernst. Mit den beiden bisher gemeinschaftlich erstellten Leitbildern für die Zukunftsentwicklung in unserem Landkreis haben wir einen gut sichtbaren Beweis dafür erbracht, dass uns die Nachhaltigkeit unseres Wirtschaftens, Konsumierens und Miteinanderlebens wichtig ist.

Unser Landkreis-Leitbild steht nicht nur auf dem Papier, sondern es ist in zahlreichen Projekten, Initiativen, Aktionsfeldern lebendige Praxis. Erst diese Praxis macht unser Leitbild lebendig und wirksam.

Um noch mehr Menschen zu ermutigen, sich für Nachhaltigkeit und eine sichere und gestaltbare Zukunft zu engagieren, möchte die Stabsstelle für Kreisentwicklung und Nachhaltigkeit in der nächsten Zeit die positiven Praxisbeispiele aus dem gesamten Landkreis sammeln und aufbereiten. Die gefundenen „Best Practices“ für die nachhaltige Entwicklung sollen in einer Web-Datenbank und anderen geeigneten Medien verfügbar und möglichst allgemein präsent gemacht werden. Sie werden außerdem in die Erneuerung unseres Leitbildes „Donau-Ries global nachhaltig“ einfließen.

Wir bitten Sie deshalb um Ihre Mithilfe.

Der Landkreis hat das Berliner Büro stratum (www.stratum-consult.de) mit der Unterstützung der Recherche und der Aufbereitung der Informationen beauftragt. Das Büro stimmt sich bei seiner Arbeit eng mit der Stabsstelle für Kreisentwicklung und Nachhaltigkeit ab.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, unseren Bürgerinnen und Bürgern zu zeigen, dass die Zukunft gestaltbar ist und wir gemeinsam sehr viel erreichen können.

Ihr Landrat

Stefan Rößle